

Stiftung Berliner Mauer



**STIFTUNG
BERLINER
MAUER**

Die Stiftung Berliner Mauer ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Zu ihr gehören die Standorte Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße, die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde, die East Side Gallery, der Checkpoint Charlie, die Gedenkstätte Günter Litfin und das Parlament der Bäume gegen Krieg und Gewalt. Die Stiftung hat den Auftrag, die Geschichte der Berliner Mauer und der Fluchtbewegungen aus der DDR als Teil und Auswirkung der deutschen Teilung und des Ost-West-Konflikts im 20. Jahrhundert zu dokumentieren und zu vermitteln sowie deren historische Orte und authentische Spuren zu bewahren und ein würdiges Gedenken der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft zu ermöglichen. An ihren Standorten bietet sie daher ein umfangreiches und vielseitiges Bildungsprogramm. In diesem Zusammenhang sucht die Stiftung für die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde ****eine studentische Hilfskraft (m/w/d) im Arbeitsbereich Historisch-politische Bildung.****

studentische Hilfskraft (m/w/d) im Arbeitsbereich Historisch-politische Bildung

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: zunächst befristet auf 1 Jahr mit der Option auf Verlängerung; Vergütung: 14,84€/h; Kennziffer: 05 2026;
Bewerbungsfrist: 28.06.2026

Aufgabenbeschreibung

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere

- Recherche und Zuarbeiten zu ausstellungsbezogenen Themen und Objektrecherche
- Pflege der Sammlungsdatenbank für das Ausstellungsprojekt
- Digitalisierung von Ausstellungsexponaten
- wissenschaftliche Erschließung neuer Bestände in der Sammlungsdatenbank (robotron*Daphne)
- Unterstützung bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von ausgewählten Workshops, Führungen, Zeitzeugengesprächen und Veranstaltungen an verschiedenen (externen) Orten (Programm „Closed but Open“)
- Mitwirkung als Spielleiter:in im Planspiel „Ankunft in Andersland“

Erwartete Qualifikationen

Was Sie unbedingt mitbringen sollten

- laufendes Studium eines geistes-, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Faches mit Abschluss des Grundstudiums/Bachelorstudiums
- gute Kenntnisse der Zeitgeschichte, insbesondere der Geschichte der deutschen Teilung und Migrationsgeschichte

- sorgfältige, eigenverantwortliche und verlässliche Arbeitsweise
- Fähigkeit, Arbeitsabläufe in kommunikativ-organisatorischen und institutionellen Zusammenhängen zu denken
- sicherer Umgang mit MS-Office (v.a. Excel, Word, PowerPoint)
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (vergleichbar C1/C2) und gute Englischkenntnisse (B2-Niveau)

Was darüber hinaus wünschenswert ist

- erste praktische Erfahrungen in der museums- oder gedenkstättenpädagogischen Vermittlungsarbeit
- Kenntnis und Erfahrung in der Anwendung verschiedener Datenbanken
- Affinität für Textarbeit (Schreiben, Lektorieren, Layouten)
- praktische Erfahrungen mit der Erstellung von Social-Media-Content
- zeitliche Flexibilität

Unser Angebot

Wir bieten

- die Mitarbeit in einer renommierten und viel besuchten Institution
- die Chance, sich weiter zu qualifizieren und Erfahrungen in der Gedenkstätten-/Museumsarbeit zu sammeln
- umfassende Einarbeitung und regelmäßige Fortbildungen
- ein aufgeschlossenes Team

Bewerbung

Die Stiftung Berliner Mauer hat den Anspruch, eine diskriminierungskritische Arbeitgeberin zu sein.

Das Arbeitsplatzangebot richtet sich an alle Interessierten unabhängig von Geschlecht, Nationalität,

ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und

Identität. Wir sehen uns der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der alltäglichen Förderung

von Diversität verpflichtet. Wir freuen uns über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten

sowie von Menschen mit eigener oder familiärer Flucht- oder Migrationsgeschichte. Anerkannt

schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis spätestens 28.06.2026** unter Nennung der Kennzahl 05 2026

und dem Betreff „Bewerbung SHK Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde“ per E-Mail

in einer PDF-Datei (max. 10 MB) an bewerbung@stiftung-berliner-mauer.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Kathrin Steinhausen (steinhausen@stiftung-berliner-mauer.de) gerne zur Verfügung.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie Ihr Einverständnis zu dieser Form der Personalauswahl und willigen darin ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unseren Systemen für dieses Bewerbungsverfahren speichern und mit unseren Auftraggebern verarbeiten.

Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass bei einer Bewerbung per E-Mail Ihre Daten nicht verschlüsselt übertragen werden und daher unter Umständen von Dritten lesbar sind.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/204705/TUB/>
Angebot sichtbar bis 23.07.2026



Die Stiftung Berliner Mauer ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Zu ihr gehören die Standorte Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße, die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde, die East Side Gallery, der Checkpoint Charlie, die Gedenkstätte Günter Litfin und das Parlament der Bäume gegen Krieg und Gewalt.

Die Stiftung hat den Auftrag, die Geschichte der Berliner Mauer und der Fluchtbewegungen aus der DDR als Teil und Auswirkung der deutschen Teilung und des Ost-West-Konflikts im 20. Jahrhundert zu dokumentieren und zu vermitteln sowie deren historische Orte und authentische Spuren zu bewahren und ein würdiges Gedenken der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft zu ermöglichen. An ihren Standorten bietet sie daher ein umfangreiches und vielseitiges Bildungsprogramm.

In diesem Zusammenhang sucht die Stiftung für die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde

eine studentische Hilfskraft (m/w/d) im Arbeitsbereich Historisch-politische Bildung

Arbeitszeit:	bis zu 20 Stunden/Woche
Vergütung:	Euro 14,84/Std.
Dienstort:	Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde Marienfelder Allee 66/80, 12277 Berlin
Arbeitsbeginn:	nächstmöglich
Befristung:	zunächst befristet auf 1 Jahr mit der Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben umfassen insbesondere

- Recherche und Zuarbeiten zu ausstellungsbezogenen Themen und Objektrecherche
- Pflege der Sammlungsdatenbank für das Ausstellungsprojekt
- Digitalisierung von Ausstellungsexponaten
- wissenschaftliche Erschließung neuer Bestände in der Sammlungsdatenbank (robotron*Daphne)
- Unterstützung bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung von ausgewählten Workshops, Führungen, Zeitzeugengesprächen und Veranstaltungen an verschiedenen (externen) Orten (Programm „Closed but Open“)
- Mitwirkung als Spielleiter:in im Planspiel „Ankunft in Andersland“

Was Sie unbedingt mitbringen sollten

- laufendes Studium eines geistes-, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Faches mit Abschluss des Grundstudiums/Bachelorstudiums
- gute Kenntnisse der Zeitgeschichte, insbesondere der Geschichte der deutschen Teilung und Migrationsgeschichte
- sorgfältige, eigenverantwortliche und verlässliche Arbeitsweise
- Fähigkeit, Arbeitsabläufe in kommunikativ-organisatorischen und institutionellen Zusammenhängen zu denken
- sicherer Umgang mit MS-Office (v.a. Excel, Word, PowerPoint)
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (vergleichbar C1/C2) und gute Englischkenntnisse (B2-Niveau)

Was darüber hinaus wünschenswert ist

- erste praktische Erfahrungen in der museums- oder gedenkstättenpädagogischen Vermittlungsarbeit
- Kenntnis und Erfahrung in der Anwendung verschiedener Datenbanken
- Affinität für Textarbeit (Schreiben, Lektorieren, Layouten)
- praktische Erfahrungen mit der Erstellung von Social-Media-Content
- zeitliche Flexibilität

Wir bieten

- die Mitarbeit in einer renommierten und viel besuchten Institution
- die Chance, sich weiter zu qualifizieren und Erfahrungen in der Gedenkstätten-/Museumsarbeit zu sammeln
- umfassende Einarbeitung und regelmäßige Fortbildungen
- ein aufgeschlossenes Team

Die Stiftung Berliner Mauer hat den Anspruch, eine diskriminierungskritische Arbeitgeberin zu sein. Das Arbeitsplatzangebot richtet sich an alle Interessierten unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Wir sehen uns der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der alltäglichen Förderung von Diversität verpflichtet. Wir freuen uns über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten sowie von Menschen mit eigener oder familiärer Flucht- oder Migrationsgeschichte. Anerkannt schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis spätestens 28.06.2026** unter Nennung der **Kennzahl 05 2026** und dem Betreff „Bewerbung SHK Erinnerungsstätte Notaufnahmелager Marienfelde“ per E-Mail in einer PDF-Datei (max. 10 MB) an bewerbung@stiftung-berliner-mauer.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Kathrin Steinhausen (steinhausen@stiftung-berliner-mauer.de) gerne zur Verfügung.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie Ihr Einverständnis zu dieser Form der Personalauswahl und willigen darin ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unseren Systemen für dieses Bewerbungsverfahren speichern und mit unseren Auftraggebern verarbeiten. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass bei einer Bewerbung per E-Mail Ihre Daten nicht verschlüsselt übertragen werden und daher unter Umständen von Dritten lesbar sind.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!